



Krieg in der Ukraine – Aufnahme von Kriegsflüchtlingen

Der Krieg in der Ukraine ist für uns alle unfassbar und bringt unfassbares Leid über die ukrainische Bevölkerung. Wie man aus den Medien täglich erfährt, fliehen viele Frauen und Kinder aus dem Kriegsgebiet in ein sicheres Land, während viele Männer in der Ukraine verbleiben, um ihr Land zu verteidigen.

Auch nach Deutschland kommen viele Flüchtlinge – manche haben das Glück hier bei Verwandten oder Bekannten unterzukommen. Viele bringen sich aber nur in Sicherheit und wissen dann nicht, wie es weiter gehen soll.

Die EU und die Bundesrepublik Deutschland haben nun Beschlüsse gefasst, wie den ukrainischen Kriegsflüchtlingen geholfen werden kann. Dann waren die Bundesländer und Landkreise in der letzten Woche mit vielen Fragen konfrontiert, um den Kriegsflüchtlingen schnell und unkompliziert, aber dennoch strukturiert zu helfen.

Kriegsflüchtlinge, die sich bei Verwandten bzw. Bekannten in Mötzingen aufhalten

Es ist geregelt, dass Flüchtlinge den Status „Vertriebene“ erhalten und einen Anspruch auf Erhalt einer Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis haben und Zugang zu den Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

D.h. sollten ukrainische Kriegsflüchtlinge bereits von Privatpersonen in Mötzingen aufgenommen worden sein, dann bitten wir die Gastgeber sich mit dem

Bürgerbüro Mötzingen, Telefon (07452) 88 81 - 21 in Verbindung zu setzen.

Frau Hoxhaj wird mit Ihnen einen Termin vereinbaren, um die geflüchteten Personen in Mötzingen anzumelden.

Mit dieser Anmeldung kann Frau Marion, Sozialberatung für geflüchtete Menschen, bei einem persönlichen Gespräch (nach Terminvereinbarung) mit den geflüchteten Menschen und den Gastgebern diverse Anträge ausfüllen (zu Aufenthalt, Leistungen aufgrund Asylbewerberleistungsgesetz usw.).

Wohnraum in Mötzingen für ukrainische Kriegsflüchtlinge gesucht

Wie oben ausgeführt kommen derzeit einige ukrainische Kriegsflüchtlinge bei Familien und Bekannten unter. Viele Familien, die geflohen sind, haben aber keine Anlaufstelle.

Der Bund und die Länder werden in den nächsten Tagen und Wochen diese Personen vermutlich in den Landeserstaufnahmestellen unterbringen müssen. Wie viele dies sein werden, kann niemand sagen. Die Schätzungen des Landes gehen von einigen Zehntausenden bis über mehrere Hunderttausende Kriegsflüchtlingen aus. Von dort werden die ukrainischen Flüchtlinge dann vermutlich an die Kreise und weiter gehend, an die Städte und Gemeinden weitervermittelt.

Auch die Flüchtlinge, die Privat untergekommen sind, können in den derzeitigen Unterkünften unter Umständen vielleicht nur einige Wochen bleiben und sind dann wieder gezwungen, eine andere Unterkunft zu suchen. Und keiner von uns weiß, wie lange der Krieg in der Ukraine andauert.

Viele Geflüchtete wollen wieder zurück in ihre Heimat. Wann dies aber möglich sein kann, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

Um auf evtl. Umverteilungen oder Zuweisungen von ukrainischen Flüchtlingen reagieren zu können, benötigen wir Ihre Hilfe:

Wir möchten eine Angebotsermittlung durchführen, wie viele Wohnungen und Unterkünfte von Privat in Mötzingen für die ukrainischen Flüchtlinge zur Verfügung stehen. Mit dieser Liste möchten wir dann schnell reagieren können und den, vorwiegend Frauen und Kindern, ermöglichen von den Aufnahmestellen in eine angenehme Umgebung zu kommen. Denn so kann der Krieg und die Flucht vielleicht schneller verarbeitet werden.

Sofern Sie Wohnraum zur Verfügung stellen können, bitten wir Sie sich mit

Herrn Torsten Melzer, Telefon (07452) 888128 in Verbindung zu setzen.

Spenden für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Der Landkreis Böblingen und die Gemeinden/Städte haben eine Gemeinsame Erklärung „Wir wollen den geflüchteten Menschen bei uns im Landkreis Böblingen eine sichere Bleibe bieten!“ verabschiedet.

Über die vielen Hilfsangebote der Bevölkerung sind alle sehr erfreut. Da immer wieder auch Fragen kommen, wie geholfen werden kann, haben sich Kreis und Gemeinden/Städte dazu entschlossen ein Spendenkonto zu eröffnen. Mit diesem Spenden kann ganz gezielt den ukrainischen Flüchtlingen und der ukrainischen Bevölkerung gezielt geholfen werden.

„Spendenkonto Ukrainehilfen“, Kreissparkasse Böblingen, IBAN DE05 6035 0130 0001 1320 49

Vielen Dank für die Unterstützungen, die Sie bisher für die ukrainischen Flüchtlinge geleistet haben, und für Ihre weitere Unterstützung in dieser schweren Zeit.

